



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die Schulleitungen
der Realschulen, der Gymnasien, der
Förderschulen und der FOS/BOS

- mit der Bitte um Weiterleitung an die relevanten
Fachbetreuungen und Lehrkräfte

- Versand per OWA

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.6 – 5 S 4306.3.12 – 7a. 98 114

München, 23.08.2013
Telefon: 089 2186 2716
Name: Herr Schröder

61. Europäischer Wettbewerb: „Wie wollen wir leben in Europa?“;

**Anlagen: Informationsmaterial zum Europäischen Wettbewerb im
Schuljahr 2013/2014 (Faltblatt zur aktuellen Runde, Flyer und
Informationsblatt zum Wettbewerb in Bayern: separater Ver-
sand per Post)
Informationen der Landeswettbewerbsleitung**

Sehr geehrte Frau Schulleiterin,
sehr geehrter Herr Schulleiter,

zum 61. Mal findet in diesem Jahr der **Europäische Wettbewerb** als größ-
ter und ältester schulartübergreifender Wettbewerb auf Bundesebene unter
der Schirmherrschaft des Herrn Bundespräsidenten statt.

Mit dem Ziel, aktualitätsbezogene Aspekte eines europäischen Bildungskana-
ons altersgerecht aufzuzeigen und einen Teil des gemeinsamen kulturel-
len Erbes in Europa in Wort und Bild zu veranschaulichen, wird der Wett-
bewerb für **vier Altersgruppen** von Schülerinnen und Schülern durchge-
führt. In allen vier Modulen steht eine methodisch vielfältige **Auswahl von
Aufgaben** für die Bearbeitung durch die Teilnehmer zur Verfügung. Bei den
einzelnen Aufgabenstellungen finden sich Hinweise zu in der Regel ver-

schiedenen Möglichkeiten der Bearbeitung. Diese Aufgaben stellen die Kreativität in den Vordergrund und sind auf die Vorlage eines Textes oder eines Produkts ausgerichtet. Sie fokussieren einzelne Aspekte des übergeordneten Themas. Zu allen Modulen sind **Einzel- oder Gruppenarbeiten (maximal 4 Mitglieder)** zugelassen. Bei Gruppenarbeiten sollte der Anteil der einzelnen Teilnehmer an der Arbeit erfassbar sein.

Ergänzt werden die Aufgaben in den vier Modulen durch eine **Sonderaufgabe** zur Europawahl im Mai 2014.

Durch die offene Themenstellung kann der Europäische Wettbewerb nicht nur in den **Fächern Deutsch und Kunst**, sondern auch in den **Fächern Geschichte, Sozialkunde, Wirtschaft und Recht** sowie im **Fach Informatik** einen Beitrag zur Gestaltung des Unterrichts liefern.

Hinsichtlich der Teilnahmebedingungen sind einige **Formalia** zu beachten. Detaillierte Informationen, die Sie bei deren Handhabung unterstützen sollen, finden Sie in den Informationen der Landeswettbewerbsleitung im Anhang.

Der **Abgabetermin** für das laufende Wettbewerbsjahr in Bayern ist der **20. Februar 2014**.

Bis zu diesem Tag müssen die Arbeiten bei folgender **Adresse** eingegangen sein:

Europäischer Wettbewerb
c/o Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstr. 26
91726 Gerolfingen

Bei **Rückfragen**, die die Durchführung des Wettbewerbs in Bayern oder die bayerische Landesjury betreffen, wenden Sie sich bitte an die Landesbeauftragte für den Europäischen Wettbewerb:

Frau OStRin Heidi Jörg
Luitpold-Gymnasium
Seeastr. 1
80538 München
Fax: 089 – 210385-40
E-Mail: JoHeiLu@t-online.de

Abschließend möchte ich Sie auf eine neue Komponente des Wettbewerbs hinweisen, die diesen in vielfacher Hinsicht bereichert: In der aktuellen Runde können Schülerinnen und Schüler erstmals auch Themen des Europäischen Wettbewerbs im gesamten Klassenverbund über eTwinning bearbeiten. eTwinning ist ein europaweites Netzwerk, das Schulen aus 33 Ländern eine sichere Lernplattform bietet, um internetgestützte Unterrichtsprojekte in Kooperation mit Schulen aus ganz Europa zu verwirklichen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter www.ew2014.de/etwinning. Einsendeschluss für eTwinning-Projektarbeiten ist der 28. Februar 2014 (über ein Online-Formular auf www.etwinning.de/ew2014).

Weitere wichtige **Informationen** zu den Modulen des Wettbewerbs, zu den Teilnahmebedingungen, zur Bewertung und zur Organisation finden Sie im Anhang oder unter: www.europaeischer-wettbewerb.de. Zu Beginn des Schuljahres erhalten Sie das Faltblatt zum Wettbewerb separat per Postversand.

Ich danke Ihnen und den beteiligten Lehrkräften für die Unterstützung des Europäischen Wettbewerbs und die damit verbundene Förderung des Europa-Bewusstseins der Schülerinnen und Schüler.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alexander Schröder
Studiendirektor

Anlage: Hinweise der Landeswettbewerbsleitung

- Grundsätzlich sollen die Wettbewerbsarbeiten im Zusammenhang mit einer altersgemäßen **Auseinandersetzung mit europäischen Themen** im Unterricht entstehen. Die Entscheidung über die Umsetzung der Aufgaben in bildnerischer, schriftlicher oder multimedialer Form bleibt den Lehrkräften überlassen, sofern die Aufgabenstellung das Format des Beitrags nicht eindeutig vorgibt.
- Da die **Rückgabe der eingereichten bildnerischen Arbeiten** aus organisationstechnischen Gründen nicht im vollen Umfang und zeitnah erfolgen kann, wird empfohlen, diese vor dem Einreichen zu fotografieren und elektronisch zu speichern. **Textarbeiten** können grundsätzlich nicht zurückgeschickt werden. Diese sollten daher unbedingt gespeichert werden. Die Möglichkeit, die eingereichten Beiträge für den Jahresbericht zu nutzen, ist somit gewährleistet. Bildnerische Arbeiten, die das in der Ausschreibung festgelegte **maximale Gesamtformat von 60x80 cm** (einschließlich Passepartout) überschreiten, können aus versandtechnischen Gründen in der Regel nicht zurückgeschickt werden.
- **Vorjury** an der Schule: Die Vorjury wird gebeten, eine konsequente Vorauswahl hinsichtlich der Qualität der einzureichenden Wettbewerbsbeiträge vorzunehmen. Die Landesjury hat keine Möglichkeit komplette (unkorrigierte) Klassensätze zu bewerten; aus rechtlichen Gründen müssen **alle Quellenangaben und jegliche Hilfsmittel** (Literatur, Internet) bei der Erstellung des Wettbewerbsbeitrags **nachvollziehbar** und **überprüfbar** angegeben werden. Im Rahmen dieser innerschulischen Vorjury werden die Lehrkräfte im Falle der Einreichung einer **Gruppenarbeit** gebeten, eingehend zu prüfen, ob die Beiträge der einzelnen Gruppenmitglieder eine hinreichende Grundlage für die Bewertung darstellen.

- **Formblätter** (Beachten Sie hier bitte die Angaben im separat versandten Faltblatt.): Das **Formblatt 1** für Schüler/Schülerinnen muss vollständig und leserlich für jeden Schüler doppelt ausgefüllt und der jeweiligen Arbeit beigelegt sein. Dies gilt auch für **Gruppenarbeiten**, hier muss **zusätzlich** die Nummer der Gruppenarbeit und die Anzahl der Gruppenmitglieder eingetragen werden. Nachträgliche Meldungen von weiteren oder nicht klar zugeordneten Partnern können nicht erfasst werden. Das **Formblatt 2 – Angaben zur Schule** muss zuverlässig über die **Zahl der Teilnehmer (Gesamtbeteiligung)** und die **Zahl der eingereichten Beiträge** Ihrer Schule Auskunft geben. Bitte erleichtern Sie die Datenerfassung und reichen Sie **pro Schule nur ein Formblatt 2** ein, auch dann, wenn mehrere Lehrkräfte Schülerarbeiten einsenden.
- **Umfang, Format, Einsendeform:** Die Maßgaben für den Umfang der Aufsätze können Sie dem Faltblatt entnehmen. Aus organisatorischen Gründen ersucht Sie die Landesjury bei eingesandten bildnerischen Arbeiten das **Format 60x80 cm** (incl. Passepartout) nicht zu überschreiten. Beachten Sie bitte auch, dass **dreidimensionale Arbeiten** nur fotografiert eingereicht werden können. Gerollt oder gefaltet verpackte bildnerische Arbeiten können durch die Landesjury vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Sollte Ihre Schule mehrere Packstücke versenden, vermerken Sie das bitte auf den Paketen und dem Formblatt 2. Bitte legen Sie das Formblatt 2 obenauf in Ihr Paket.
- Die **bayerische Landesjury** wählt die Arbeiten aus, die Aussicht auf eine Prämierung auf Bundesebene haben, und leitet diese Arbeiten an das **Zentrum für Europäische Bildung** weiter. Darüber hinaus ermittelt sie die Teilnehmer, deren Engagement mit einer Landesurkunde belohnt wird. Die vom **Zentrum für Europäische Bildung** einberufene **Bundesjury** ermittelt aus den Einsendungen der beteiligten Bundesländer die Preisträger für das gesamte Bundesgebiet.